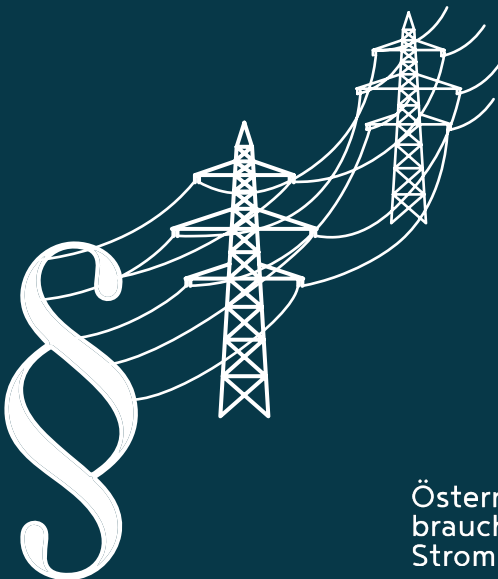




Was heißt das?

Energiegesetze kompakt erklärt



Österreich
braucht
Strom.



EAG



ERNEUERBAREN-AUSBAU-GESETZ

Status: In Kraft (Konsolidiertes Bundesrecht)

Rechtlicher Rahmen / Das Bundesgesetz regelt die Voraussetzungen und Förderungen für den Ausbau erneuerbarer Energien. Ziel ist die Klimaneutralität bis 2040 und eine 100-prozentige bilanzielle Stromdeckung bis 2030 durch gezielte Förderprogramme, Energiegemeinschaften und einen koordinierten Netzausbau.



Österreich
braucht
Strom.

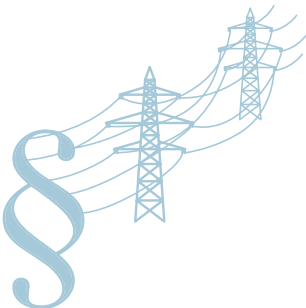


EAG



Wichtigste Ausbauziele

- ↪ Österreichs Gesamtstromverbrauch soll ab 2030 national bilanziell zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammen.
- ↪ Die jährliche Stromerzeugung aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse wird zur Zielerreichung bis 2030 um 27 Terawattstunden gesteigert.
- ↪ Der Anteil von heimischem erneuerbarem Gas am österreichischen Gasabsatz soll bis 2030 auf fünf Terawattstunden anwachsen.



Österreich
braucht
Strom.

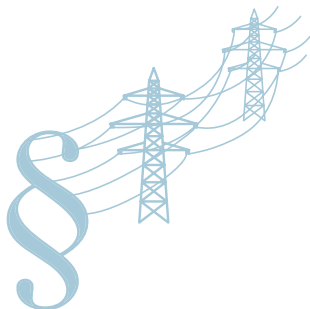


EAG



Was ist enthalten?

- ↪ Wettbewerblich ermittelte Marktprämien sichern die laufende Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen finanziell ab.
- ↪ Gezielte Investitionszuschüsse unterstützen Neubau, Erweiterung und Revitalisierung von Strom- und Gas-erzeugungsanlagen.
- ↪ In Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften können Bürger, Gemeinden und Betriebe lokal erzeugte Energie gemeinsam nutzen.
- ↪ Ein zentrales Nachweissystem mit Grüngassiegeln garantiert Endkunden volle Transparenz über die Herkunft der Energie.



Österreich
braucht
Strom.

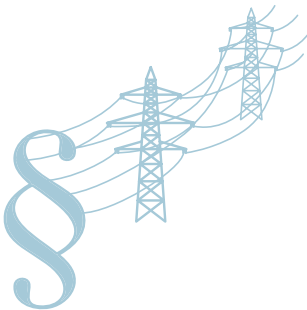


EAG



Wichtigste Punkte aus Sicht von APG

- ↪ **Netzflexibilität:** Sicherstellung jederzeit abrufbarer Regelenenergiekapazitäten für einen stabilen Betrieb
- ↪ **Fernregelbarkeit:** Zwingende Fernsteuerung geförderter Erzeugungsanlagen zur aktiven Netzführung
- ↪ **Fördermitteleinhebung:** Gesetzliche Verpflichtung der Netzbetreiber zur Einhebung der Förderentgelte



Österreich
braucht
Strom.

